

OBA-Post – die 34.

Sprüche zur Faschingszeit.

Der Februar ist (sozusagen) reich an Narren, arm an Tagen. Klaus Klages

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt. Joachim Ringelnatz

An Karneval maskiert man sich, damit man die Masken fallen lassen kann.

Ich gehe an Karneval als Berliner Flughafen, dann bin ich am nächsten Tag nicht so fertig!

Et kütt wie et kütt & et hätt noch emmer joot jejang. Rheinisches Grundgesetz

Lieber Rosen am Montag, als Asche am Mittwoch.

Ich schätze, wir sind alle Narren. Von Geburt an, wahrscheinlich. Mark Twain

Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt? Goethe

Ich geh dieses Jahr als Sofa und bleib Zuhause.

Zu Fasching ist der Narr ein König und er beherrscht die ganze Welt.
Was morgen kommt, das stört in wenig, wenn ihm nur heut' die Kron' gefällt. Leo Bekew

Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Einkehr. Demokrit



Informations- und Beratungsstelle
der Offenen Behinderten-Arbeit



Mensch sein
für Menschen

www.caritas-wm-sog.de